



Colliehof Family

American Line Collies



Rainer Fuchs
Kurze Straße 3a
26897 Esterwegen
Tel:05955/989 703
Fax:05955/989 700
info@colliehof.de
www.colliehof.de

Integrationsanleitung

Herzlichen Glückwunsch !

Sie sind nun stolzer Besitzer eines Colliewelpen / Colliejunghund vom COLLIEHOF FAMILY, oder werden diesen in der nächsten Zeit übernehmen. Damit sich Ihr Welpen / Junghund optimal in Ihr Familienleben integriert, möchten wir Ihnen hiermit einige Haltungsinformationen geben.

Gerne beantworten wir Ihnen auch darüber hinaus gehende Fragen.

- *Wenn der Welpen / Junghund in sein neues Heim kommt, lassen Sie ihn alles beschnüffeln, seine eigenen Wege, aber mit Ihrer Aufsicht von einigen Meter Abstand gehen.*
- *Verbieten Sie ihm sofort ungezogenes Verhalten, sprechen Sie deutlich, aber ohne Anzeichen von Aggressivität.*
- *Zeigen Sie ihm seinen Schlaf, Freß und Löseplatz.*
- *Stellen Sie Ihre Schuhe hoch, da Welpen und Junghunde gerne mit diesen spielen und daran knabbern. Ansonsten kann mitunter wertvolles Schuhwerk unbrauchbar werden ! – Geben Sie auf keinen Fall altes Schuhwerk zum spielen !!!*

1.0 Die erste Nacht:

1.1

Ihrem Welpen / Junghund wird es nun schmerzlich bewusst werden, das er seine Familie endgültig verlassen hat.

In diesen ersten Nächten braucht er sehr viel Aufmerksamkeit und Liebe. Auch die Nähe zu Ihnen ist besonders wichtig, nehmen Sie ihn falls es keine Bedenken dagegen gibt, in Ihr Schlafzimmer mit.

1.1.1

Dort können Sie auch sehr gut beobachten, wenn er sich einmal Lösen muss, was er durch klägliches Winseln und Unruhe zum Ausdruck bringt.

1.1.2

Als Liegematte empfiehlt der COLLIEHOF FAMILY ein sogenanntes Vetbett, oder eine gepolsterte Hundedecke, wie z.B. eine Snoozee, die es auf dem Hofeigenen Geschäft „CenterPet“ mit Preisvorteil gibt. Auch ein Hundebett ist angebracht, es ist allerdings besser für ältere Hunde geeignet, da ein Welpen gern daran nagt.

1.2

Auf Teppichboden verfangen sich Colliehaare sehr schnell.

Collies vom Colliehof Family gewöhnen sich schnell an ihre neue Umgebung !

1.3

Wir geben bewusst keinen Textilen Gegenstand mit dem Geruch von Geschwistern oder der Mutter mit, damit es nicht zu negativen Psychischen Störungen kommt. Erfahrungsgemäß und nach Rücksprache mit anderen Kunden, hat es keine negativen Reaktionen deswegen gegeben.

1.4

Ein Textiler Gegenstand kann sowieso nicht Ihre Liebe und Aufmerksamkeit ersetzen, aber auf die kommt es schließlich an !

1.5

Die Eingewöhnung fällt umso leichter, je mehr Sie sich mit dem Welpen und Junghund beschäftigen, und ihm dadurch zeigen: DU gehörst zu uns !

2.0 Schlafplatz / Schlafen:

2.1

Besonders Welpen brauchen noch sehr viel Schlaf. Besprechen Sie dies auch mit Ihren Familienmitgliedern und besonders mit Ihren Kindern.

Kinder neigen dazu "ihren" Welpen jederzeit streicheln und anfassen zu wollen.

2.1.1

Wenn der Welpen aber schläft, lassen Sie ihn schlafen, er braucht das für seine gesunde Entwicklung !

Fordern Sie ihn bitte nicht zum Spiel auf wenn er schläft !

2.1.2

Der Schlafplatz sollte nicht in der Nähe einer Heizquelle sein; Abgesehen davon das der Welpen sich verbrennen kann, wird er dadurch nur verweichlicht !

Außerdem schadet zu viel Wärme dem Fell; Es trocknet schneller aus und wird spröde.

2.2

Von sich aus lieben Hunde einen erhöhten Liegeplatz, von dem sie die Umgebung gut beobachten können.

Soll der Hund auf einen solchen Platz nicht liegen, verbieten Sie ihm das deutlich, aber ohne Aggressivität.

2.2.2

Schicken Sie ihren Hund nie zur Strafe auf seinen Schlafplatz; Er verknüpft dies falsch ! Soll der Hund eine Wachfunktion übernehmen, stellen Sie sicher, das sein Liegeplatz zentral ausgerichtet ist, von dem er alles gut beobachten kann.

3.0 Futter / Futterplatz / Futtergeschirr:

3.1

Legen Sie von Anfang an einen Platz für seine Futter und Wasserschüssel fest.

Der Boden sollte leicht zu reinigen sein, und das Futtergeschirr möglichst aus Edelstahl bestehen; Es hält wesentlich länger, und es ist leichter zu reinigen. Im übrigen sollten Sie das Futtergeschirr täglich mit kochendem Wasser reinigen, um Bakterien abzutöten.

3.2

Der COLLIEHOF FAMILY gibt Ihnen als Standard einen Doppelnapfständer mit Näpfen mit.

Einige Hunde mögen beim Fressen keine Zuschauer. Wenn Ihr Hund nicht zügig frisst, kann es daran liegen, dass ihm der Platz nicht behagt, oder er sich gestört fühlt.

Vielleicht frisst er lieber auf seinem Schlafplatz.

3.3

Collies sind keine gierigen Fresser; Der COLLIEHOF FAMILY empfiehlt daher dem Hund den ganzen Tag über Futter anzubieten.

3.3.1

Dies gelingt mit Trockenfutter von *Mera Dog oder Eukanuba oder Bosch* am besten, dass Sie entweder ein wenig anfeuchten oder trocken geben. Sie können auch Dosenfutter,

z.B. Loyal untermischen, das erhöht die Akzeptanz. Das Feuchtfutter soll nur als Anreiz dienen !

3.3.2

Wenn Sie das Trockenfutter anfeuchten, kann es NICHT lange Angeboten werden, sondern maximal zwei Stunden, da es sonst zerfällt, und die zugesetzten Vitamine sich verflüchtigen.

3.3.3

Desweiteren ist es wichtig, hochwertige Proteine, die in Markenfutter enthalten sind zu verfüttern, wo auch die Zusammensetzung klar ist.

3.3.4

Hochwertige Proteine werden vor allem aus Muskelfleisch gewonnen, die aus langkettigen Aminosäuren bestehen, und nicht aus Schlachtabfällen mit Bindegewebsanteil !

3.3.5

Hochwertige Proteine werden zu 86 % im Dünndarm aufgeschlossen, und die darin enthaltenden Aminosäuren werden dem Blut zugeführt, während minderwertige Proteine erst im Dickdarm aufgeschlossen werden, wo eine verminderte Abgabe der Aminosäuren stattfindet.

3.3.6

Außerdem sind es nicht die Proteine im eigentlichen Sinne, sondern die darin enthaltenden Aminosäuren, die der Hund verwertet.

3.4

Überhaupt ist Trockenfutter dem Feuchtfutter (Dosenfutter) vorzuziehen; Es ist preiswerter und gesünder und trainiert obendrein noch die Kaumuskelatur Ihres Hundes. Karies und Paradontose tritt dann so gut wie gar nicht mehr auf.

3.5

Eine Wasserschüssel mit frischem Wasser muss immer angeboten werden !

3.6

Welpenfutter und Juniorfutter mit hohem Proteingehalt (ca. 28 – 30 %) darf nur bis ende des fünften Lebensmonats gefüttert werden. Danach muss im Verhältnis 1 zu 3 mit Erwachsenenfutter gemischt werden, sollte von dem Welpen / Juniorfutter etwas übrig sein. Das Erwachsenenfutter darf maximal 26 % Rohprotein enthalten, ansonsten kann es zu Wachstumsschäden kommen. Aber nicht weniger als 22 % Protein.

3.6.1

Der Fettgehalt kann 17 %, aber nicht weniger als 12 % betragen, weil Fett ein Energie und Geschmacksträger ist. Abweichungen hiervon betreffen Hunde die eine Diät erhalten, oder Leistungshunde und Zuchttiere, und Hunde die extrem gehalten werden.

3.7

Vermeiden Sie die Gabe von Essensresten; Gewürzte Speisen vertragen die Nieren des Hundes sehr schlecht.

An Knochen geben Sie bitte nur Rinderknochen, am besten aus der Hüfte, die Sie vorher mindestens mit kochendem Wasser abgespült haben. Knochen von Geflügel dürfen Sie nur an erwachsene (!) Hunde füttern, da die Kaumuskelatur, das Freßverhalten und die Fanggröße anders als bei Welpen und Junghunden ist ! (Wir haben NIE Probleme mit diesem Verfahren gehabt); Schweineknochen und Schweinefleisch können Bakterien (Trichinen, u. a.) enthalten, die Lebensbedrohlich sind. Deshalb nicht roh füttern, sondern kurz abkochen !

3.7.1

Füttern Sie bitte auch keine rohen Eier; Die Infektionsgefahr (Salmonellen) ist einfach zu groß. Wenn Sie dennoch Eier füttern möchten, dann bitte nur durchgekochte oder in wenig Fett gebratene.

3.7.2

Um bei der Fütterung ein Kalziumdefizit zu vermeiden, können Sie die Eierschale mit dem Ei zusammen pürieren und dann braten. Die Eierschale ist als natürliches Kalzium anzusehen.

Manche Hunde fressen gekochte Eier auch mit der Schale, also ohne abzupellen. Wir geben die Eier immer mit Schale.

3.7.3

Knochen von Wild, also Rotwild, Wildschwein, und auch vom Lamm können Sie auch geben.

3.7.4 Schweineknochen jedoch immer abkochen oder im Backofen stark, ca. 25 Minuten erhitzen !

3.8

Weiterhin können auch Schwarten (Schweinehaut) zum Fressen und als Spielzeug gegeben werden, die frisch in der Fleischerei zu bekommen sind.

3.8.1

Auch Innereien können hin und wieder, am besten gekocht gegeben werden.

3.9

Ansonsten können Sie auch Nudeln, Reis und Kartoffeln, aber auch Obst wie Äpfel, Birnen und Himbeeren untermischen.

3.9.1

Es kommt immer auf die Menge der Beigaben an ! So sollte der Zusatz höchstens 30 % des gesamten Futters betragen, und als Anreiz und Geschmacksveränderung gesehen werden. Äpfel dürfen wegen des Pektinanteils nur in kleinen Mengen gegeben / untergemischt werden, da es sonst zu Durchfall kommt !

3.9.2

Aus eigenen Erfahrungen wissen wir, das einige Hunde diese zusätzliche Gabe sehr gern mögen.

3.9.3

Beachten Sie aber unbedingt, das die Futtervariationen mit Ausnahme der zugegebenen Nudeln und Reis, erst für Hunde ab dem 12. Lebensmonat gelten. Wir raten dringend davon ab, anders zu verfahren.

3.10

Vermeiden Sie bitte direktes Spiel nach dem fressen; Es könnte sich sonst eine Magendrehung daraus ergeben, die wenn nicht rechtzeitig behandelt tödlich verläuft ! Eine Halbestunde nach dem Fressen reicht als Wartezeit im allgemeinen jedoch aus.

3.10.1

Die Magendrehung ist keine spezielle Collie-Krankheit.

4.0 Stubenrein / Löseplatz / Leine / Strafe :

4.1

Wie schnell Ihr Welpen Stubenrein wird, hängt von Ihrer Aufmerksamkeit ab. Der COLLIEHOF FAMILY hat auch hier schon erhebliche Vorarbeit geleistet, und gibt seine Welpen im Alter von zehn Wochen fast Stubenrein ab.

4.2

Füttern Sie am besten vier Stunden vor dem Schlafengehen, dann kann der Welpen noch verdauen, und Sie können ihn vor dem Schlafen noch einmal ausführen.

4.2.1

Es hat sich gezeigt, das der Hund schneller Sauber wird, wenn Sie ihm Nachts KEIN Wasser hinstellen, eine Zeitspanne von 8 Stunden, kann ohne Probleme bewältigt werden, es schadet dem Hund nicht.

4.3

Nach jedem Aufwachen, Fressen und wenn er suchend hin und her läuft, ist es Zeit ihn auszuführen.

4.4

Gehen Sie dann mit ihm zu seinem Löseplatz, bedenken Sie aber, dass Urinflecken auf Ihrem Rasen unschöne, gelbe Flecken hinterlassen können. Das ist abhängig von der Intensität des Urins (Morgens ist er am stärksten) und der Rasensorte. In den warmen Tagen sollten Sie den Rasenteil, auf dem sich der Hund löst, mit Wasser sprengen, um eine Schädigung zu vermeiden.

Wenn Ihr Welpe ein Rüde ist, wird er öfters eine Duftmarke setzen.

4.5

Passiert es doch einmal in Ihrer Wohnung, tunken Sie niemals die Nase des Welpen hinein, sondern bringen Sie ihn zu seinem Löseplatz. Das Wort "Pfui" können Sie als Ausdruck einer absoluten unerwünschten Handlung benutzen.

4.5.1

Strafen Sie ihn nur direkt nach der Tat, aber niemals im Anschluss daran.

Im Nachhinein reicht sein Gedächtnis noch nicht aus, um seine Tat, auch wenn sie nur einige Minuten her ist, mit der Strafe in Verbindung zu bringen.

4.5.2

Sollte der Hund einmal auf Ihrem Teppich genässt haben, nehmen Sie Küchenkrepp und Essigwasser oder sonst eine desinfizierende Flüssigkeit. Der COLLIEHOF FAMILY empfiehlt hierzu Capa DesClean von CANINA PHARMA, das Sie bei uns erwerben können.

4.6

Der COLLIEHOF FAMILY gibt als Standart eine Welpenleine und ein Halsband mit. Später braucht er allerdings eine grobgliedrige Halskette, aber ohne Dornen.

Unter einem Lederhalsband würde sein Fell nicht genug Luft bekommen und verkleben.

4.6.1

Es ist im übrigen besser, das Halsband nur anzulegen, wenn es wirklich gebraucht wird. Sonst beschädigen Sie die Halskrause, die doch seine Schönheit ausmacht.

5.0 Verbote:

Collies vom Colliehof Family kennen die Kommandos „Pfui“ und „Nein“ schon von den frühesten Tagen.

Dabei unterscheiden und gebrauchen wir „Pfui“ als Ausdruck einer absoluten unerwünschten Handlung, und „Nein“ als Ausdruck einer Handlung die jetzt nicht oder nicht in dieser Art und Weise erwünscht ist.

6.0 Spielzeug / Hütespiele / Auslauf / Bewegung:

Junge Collies und Collies im allgemeinen spielen für ihr Leben gern. Man könnte denken, sie würden nie erwachsen.

Spielen Sie mit Ihrem Hund jeden Tag, das macht ihm Freude, und festigt die Bindung zu Ihnen als Besitzer. Sie brauchen nicht immer die gleiche Zeit einzuhalten, nur das Sie es tun ist wichtig.

Auch Hütespiele sind für einen Collie sehr gut geeignet, da der ursprüngliche Hüteinstinkt noch vorhanden ist, und Sie diesen leicht Reanimieren können.

Es gibt unterschiedliche Arten von Spielzeug für Hunde. Bei uns können Sie geeignetes Spielzeug und Zubehör kostengünstig erwerben. Am liebsten beschäftigen sich Hunde mit Bällen jeder art.

Sie sollten ihm keine alten Schuhe überlassen, da er später neue von alten nicht unterscheiden kann.

Collies brauchen viel Auslauf, aber einige mögen nicht gerne alleine laufen und müssen dazu Animiert werden.

Colliewelpen aber müssen sich im ersten Lebensjahr noch schonen. Im Garten können diese soviel laufen wie sie mögen, und eben dann auch entsprechende Pausen einlegen, ohne die noch in der Ausreifung befindlichen Gelenke und Knochen über zu belasten.

**Wenn Sie Ihren Welpen ausführen, sollten Sie in den ersten Monaten 30 Minuten für den hin und Rückweg nicht überschreiten, da ansonsten sich Knochen und Knorpelschäden auftreten können, da er sich noch im Wachstum befindet.
Ein Junghund ist da strapazierfähiger.**

7.0 Gesundheit / Impfen / Entwurmen :

7.1

Das Regelmäßige Impfen und Entwurmen ist für Ihren Hund besonders wichtig, denn nur so werden Sie ein Hundeleben Freude an ihm haben.

Entwurmen Sie Ihren Hund regelmäßig; Bis zu einem Jahr alle drei Monate, dann zweimal im Jahr, je nach Haltungsbedingungen kann später auch einmal im Jahr ausreichend sein.

Wenn Ihr Hund eine Impfung benötigt, entwurmen Sie ihn mindestens eine Woche vorher, damit sich die Impfung auch setzen kann. Erkältete Menschen werden auch nicht geimpft !

Wir empfehlen hier die 6-fach Impfung: SHPL + Pi + T.

7.1.1

Aus unserer Praxis wissen wir, das eine Impfung gegen die Borreliose, die von infizierten Zecken übertragen wird, sinnvoll ist, wenn Sie in einem Zecken belastetem Gebiet wohnen, oder Sie viele Waldspaziergänge unternehmen.

7.1.2

Es hat sich gezeigt, das es sinnvoll sein kann, die Impfung auch im nördlichen Europa durchführen zu lassen, weil die Wintermonate nicht mehr so kalt sind, und Zecken auftreten können. Wir konnten dies oft feststellen.

7.1.3

Gegen die ebenfalls durch infizierte Zecken übertragene FSME (Gehirnhautentzündung) hilft die Impfung nicht, hier gibt es dann aber entsprechende Antibiotika.

7.1.4

Vergessen Sie aber nicht, das vor JEDER Impfung eine Entwurmung durchgeführt werden muss.

Tierärzte fragen nicht immer danach !

7,1.5 Wir empfehlen zur Entwurmung DRONTAL PLUS von BAYER, das gegen Rund.- Band.- und Spulwürmer sowie den Fuchsbandwurm (Waldgebiete) wirksam ist.

Mit einer Tablette auf 10 kg KG ist dies einfach zu geben, z.B. in Leberwurst.

Als Floh und Zeckenmittel raten wir zu Frontline oder Frontline Spot On.

Bedenken Sie: KEIN Mittel wirkt zu 100% ! – Es kann sich trotzdem die eine oder andere Zecke finden !

7.1.6 Neueste Studien sagen das eine jährliche Impfung nicht unbedingt erforderlich ist, wir empfehlen jedoch mindestens die Tollwutimpfung ! In jedem Fall müssen Sie selbst diese Entscheidung treffen !

7.2

Das Fell sollten Sie einmal in der Woche bürsten. Verwenden Sie hierfür aber keine reine Drahtbürste, da Sie sonst die Unterwolle herausziehen, und Sie werden Ihren Hund niemals in seinem vollem Fell haben.

Wir verwenden hier einen groben Metallstriegel für Kurzhaar, da dieser nicht so tief eindringt und die Haut nicht verletzt, und einen Kamm hinter den Ohren, da es hier leicht zu Verfilzungen kommen kann.

7.2.1 Geeignete Mittel um das Kämmen leichter zu machen oder auch um einen gleichzeitigen Pflegeeffekt zu erhalten sind z.B. BAY-O-PET FELLGLANZ von BAYER, oder FRONTLINE (gegen Zecken und Flöhe) oder andere Marken, welche bei uns im Hofladen besonders günstig sind.

7.3

Wenn Ihr Hund einmal Flöhe haben sollte, wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihrem Tierarzt wenn Sie selbst nicht weiterkommen.

Der COLLIEHOF FAMILY verwendet hier Frontline zum aufsprühen, dass bis zu drei Monate wirksam ist.

Vergessen Sie aber auf keinen Fall auch den Liegeplatz Ihres Hundes zu reinigen, da er sich sonst hier wieder ansteckt.

7.4

Das Baden ist eigentlich nicht erforderlich, es sei denn, er hat sich sehr schmutzig gemacht, oder Sie möchten auf eine Ausstellung gehen, und NUR die weißen Teile des Fells reinigen.

Das Deckhaar muß hart sein, und nicht etwa aufgeweicht vom Shampoo !

Sonst kann es Punktabzug geben.

Sie sollten ihn nur mit einem rückfettenden Shampoo waschen, da jedes waschen die natürliche Fettschicht zerstört.

Auch Trockenshampoo ist sehr geeignet, wenn Ihr Hund kein Wasser mag. (z.B. BAY-O-PET Trockenshampoo von BAYER)

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, und wünschen Ihnen nun viel Spaß, und Ihrem Collie ein langes Hundeleben. Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an uns; Denn wir haben uns auf die Rasse Collie spezialisiert, und sind Tag- und Nacht, für unsere Collies ansprechbar !!!

Weiterhin würden wir uns freuen, von Zeit zu Zeit von Ihnen zu hören.

Copyright COLLIEHOF FAMILY 1994, Version 7.0 / 2013

Nachdruck auch Auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung, unerlaubte Verwendung in anderen Medien wird strafrechtlich Verfolgt !